

Hinter den Kulissen

Einheit in der Vielfalt

Nach dem zweiten Weltkrieg gab es das große Bedürfnis, das damals erlebte menschenunwürdige Verhalten aus der Welt zu schaffen. Ein Beitrag der Bahá'í Religion dazu lieferten deren Gemeinden. Ihr Ziel ist der Dienst an der Menschheit. Einen besonderen Fokus legen sie dabei auf die Kinder. Die Erziehung und die Vermittlung von Fähigkeiten erfolgt vor dem Hintergrund der Gleichwertigkeit vor Gott.

Damit ist die Bildung einer Einheit in der Vielfalt, in der Verschiedenheit, gemeint. Jedes Wesen ist einzigartig. Daher ist auch der andere in seiner Einzigartigkeit zu akzeptieren. Auch die Schönheit der Badener Gärten entsteht dadurch, dass viele unterschiedliche Pflanzen ein homogenes Gesamtbild prägen. Die Pflanzen, die Tiere und die Menschen eint es, dass sie gemeinsam auf der Erde leben. Sie atmen dieselbe Luft. Auch die wärmende Sonne ist für alle da.

Die Badener Bahá'í Gemeinde ist die älteste in Niederösterreich. Sie wurde 1960 gegründet. Als laufende Aktivitäten sind vorrangig die Kinder- und Jugendklassen zu nennen, von denen aktuell mehr als fünf existieren. Seit vielen Jahren organisieren sie die Badener Familientage. Diese Veranstaltungsreihe soll auch daran erinnern, dass der Mensch seine Fähigkeit zu denken dazu einsetzen soll, Glaube und Vernunft miteinander zu verbinden.